

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/1585/2020

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Fortschreibung des Investitionsprogrammes der Feuerwehren für die Jahre 2021 - 2024

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Feuerwehrausschuss	07.07.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	31.08.2020	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Im Investitionsprogramm der Gemeinde Wiefelstede werden die investiven Auszahlungen des jeweiligen Haushaltsjahres sowie der drei Folgejahre dargestellt.

Durch das geänderte Haushaltsrecht gibt es seit dem Jahr 2017 keine Sammelposten mehr. Die Anschaffungen zwischen 150,00 € und 1.000,00 € netto werden seitdem dem Ergebnishaushalt zugeordnet. Ab einem Anschaffungswert in Höhe von 1.000,00 € netto erfolgt der Nachweis weiterhin investiv.

Diese Regelung führt dazu, dass der Großteil der Beschaffungen der Feuerwehreinheiten Wiefelstede im Ergebnishaushalt einzuplanen ist (siehe Beratungsvorlage mit der Vorlagen-Nr. **B/1584/2020**).

Die beabsichtigten Anschaffungen werden wie folgt erläutert:

Tetra-Navigation für den Schlauchwagen SW 1000 der Ortsfeuerwehr Wiefelstede

Die Ortsfeuerwehr Wiefelstede hat den Einbau einer Tetra-Navigation für den Schlauchwagen SW 1000 bei der Gemeinde beantragt. Die Tetra-Navigation erlaubt, die Einsatzkoordinaten direkt per Digitalfunk von der Großleitstelle an das dafür ausgerüstete Fahrzeug zu übertragen. Die Zielnavigation erfolgt nach erfolgreicher Übertragung automatisch. Einsatzrelevante Daten, wie Einsatzort, Hydrantenpläne usw. werden auf das Navigationssystem übertragen. Beim nachträglichen Einbau in Altfahrzeuge wird das Fahrzeug durch die Technische Zentrale des Landkreises nachgerüstet. Neufahrzeuge werden ab Werk durch den Aufbauhersteller mit einer solchen Technik ausgestattet. Die Kosten für den Einbau und Geräte betragen ca. 1.400,00 €. Der Feuerwehrausschuss hat in seiner Sitzung am 09.06.2018 vorgeschlagen, einen nachträglichen Einbau einer Tetra-Navigation nur in neuwertige Fahrzeuge vorzunehmen. Hierzu gehören das ELW, der RW Wiefelstede und das LF 10 Metjendorf. In das ELW wurde mittlerweile eine andere Technik verbaut, da die Tetra-Navigation in diesem Fahrzeug aufgrund der Komplexität der Technik nicht funktionierte. Die ausgebaute Tetra-Navigation wurde in das Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Neuenkrüge-

Borbeck eingebaut.

Alle anderen Fahrzeuge sind bereits mit einer vergleichbaren Software der Fa. Hoffbuhr ausgestattet, die in vereinfachter Form denselben Zweck erfüllt.

Einrichtung Funkraum der Ortsfeuerwehr Wiefelstede

Wie bereits in der Beratungsvorlage mit der Vorlagen-Nr. **B/1584/2020** dargestellt, beabsichtigt die Schwerpunktfeuerwehr Wiefelstede die Einrichtung eines neuen Funkraumes.

Die hierzu erforderlichen Funkgeräte und Besprechungseinheiten sind investiv einzuplanen.

Schlauchtragekörbe

Durch die immer längeren Trockenperioden im Sommer erhöht sich die Waldbrandgefahr. Die Ortsfeuerwehren Wiefelstede, Metjendorf, Neuenkrüge-Borbeck und Gristede beantragen aus diesem Grund Schlauchtragekörbe die speziell zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung ausgestattet sind. Die Schlauchtragekörbe sind aus leichtem Aluminium und können von zwei Feuerwehrkameraden im Wald getragen werden. Ausgestattet sind diese Tragekörbe mit je 3 Strahlrohren, 3 Druckschläuchen D25 á 20 m.

Einsatzzelt für die Ortsfeuerwehr Metjendorf

Die Ortsfeuerwehr Metjendorf beantragt ein Einsatzzelt für die Atemschutzsammelstelle. Durch die sog. „Schwarz-Weiß-Trennung“ ist den Feuerwehrkameraden aufgegeben, sich nach dem Einsatz umzuziehen. Das heißt die Atemschutzbekleidung wird abgelegt und Trainingsanzüge angezogen. Das Zelt dient hierbei als Rückzugsraum zum Umziehen. Das Einsatzzelt wird in wenigen Minuten mit den Druckluftflaschen aufgepumpt. Die Druckluft wird nur in die vier Holme des Zeltens eingefüllt und spannt dadurch die Seitenwände.

Änderung der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO)

Wie ebenfalls in der Beratungsvorlage mit der Vorlagen-Nr. **B/1584/2020** ausgeführt, wurde die Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) durch den Kreisbrandmeister in Zusammenarbeit mit den Gemeindebrandmeistern des Landkreises geändert.

Hierzu ist die Anschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände erforderlich (siehe o. g. Beratungsvorlage).

Für die Aufrüstung des Neuenkrüge-Borbecker LF 20/16 und des Gristeder LF 10 mit Rettungshilfesätzen sind aufgrund der Höhe der Anschaffungskosten im investiven Haushalt Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 35.000,00 € je Fahrzeug zu veranschlagen.

Feuerlöschbrunnen in Richtung Feldtange als Ersatz für Löschteich Amselstraße

Der Löschteich an der Amselstraße soll aufgegeben werden. Dieser Löschteich diente seiner Zeit als Regenrückhaltebecken für die anliegende Siedlung. Durch ein neues Entwässerungskonzept in Zusammenhang mit der Erweiterung der Fa. Lager 3000 fließt kein Wasser mehr in diesen Löschteich. Die Böschung dieses Löschteiches kann nur mit hohem finanziellem Aufwand saniert werden. Da diese Kosten höher sind, als der Neubau eines Feuerlöschbrunnen, wird vorgeschlagen in Richtung Feldtange einen Feuerlöschbrunnen herzustellen. Dieser Feuerlöschbrunnen würde die Wasserversorgung in dem Radius zwischen dem Gebiet Amselstraße und Feldtange sichern. Ferner besteht noch die Möglichkeit der Wasserentnahme aus dem Flachspiegelbrunnen auf dem alten Spielplatz in der Amselstraße.

Traggestellte für Atemschutzgeräteträger

Die Ersatzbeschaffung der Traggestelle für Atemschutzgeräteträger auf Grund des Beschlusses des Feuerwehrausschusses vom 09.06.2018 wird fortgeführt. Bis zum Jahre 2023 werden die Traggestelle in den Ortsfeuerwehren der Gemeinde Wiefelstede weiterhin ausgetauscht.

Finanzierung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die der Beratungsvorlage mit der Vorlagen-Nr. B/1585/2020 anliegende Fortschreibung des Investitionsprogrammes der Feuerwehren für die Jahre 2021 bis 2024. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Haushaltsansätze in die Gesamthaushaltsplanung aufzunehmen.

Anlagen:

Finanzplanung 2021

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Johann Plenter
Sachbearbeiter/in

Bernd Rohloff
Fachdienstleiter

Tobias Habben
Fachbereichsleiter